

Betreff:

**Grundschule Schunteraue**

Organisationseinheit: Dezernat V 40 Fachbereich Schule	Datum: 20.02.2020
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)	20.02.2020	Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 332 wird wie folgt Stellung genommen:

Zuletzt hatte die Verwaltung in der Sitzung des StBezR 332 am 26.09.2019 zur Schulsituation Schunteraue mündlich berichtet. Dort wurde erläutert, warum vorerst keine der in Mitteilung Ds 19-11145 dargestellten Szenariovarianten umgesetzt wird. Es wurde zudem deutlich gemacht, dass frühestens mit einer Umsetzung von Maßnahmen zum Schj. 2023/2024 zu rechnen ist.

Zu Frage 1:

Es gibt gegenüber den o. g. Ausführungen noch keinen neuen Sachstand. Die Verwaltung verfolgt weiterhin das Ziel, die beiden Schulstandorte am Standort Kralenriede zusammenzulegen. Hierfür müssten jedoch – wie in der Anlage zu Ds 19-11145 ausgeführt – umfangreiche bauliche Erweiterungen (für den geplanten Ganztagsbetrieb und eine Sporthalle) durchgeführt werden, für die entsprechende Gremienbeschlüsse benötigt werden und neben den finanziellen Mitteln der zeitliche Bedarf berücksichtigt werden müsste.

Derzeit wird geprüft, welche Nachnutzung am Standort Tostmannplatz in der Schuntersiedlung möglich und aus schulorganisatorischen, pädagogischen und wirtschaftlichen Aspekten am sinnvollsten wäre. Zu gegebener Zeit wird die Verwaltung hierzu berichten.

Zu Frage 2:

Wie bereits im o. g. Szenario ausgeführt (S. 8 f der Anlage), betrachtet die Schulverwaltung eine Zusammenlegung der Grundschule Schunteraue am Standort Tostmannplatz weiterhin als nicht sinnvoll. Die Schulanlage ist zu groß für die Unterbringung einer 2-zügigen Grundschule und eignet sich hinsichtlich ihrer Kapazitäten gut für eine weiterführende Schule mit Sekundarbereich I (Klassen 5-10). Bei perspektivisch steigenden Schülerzahlen ist die wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Schulstandorte ein wichtiges Kriterium, das nicht erfüllt wäre, wenn lediglich eine 2-zügige Grundschule am Tostmannplatz angesiedelt wäre.<sup>1</sup>

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

keine

---

<sup>1</sup> Aktuell ist die Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule Lernen, ebenfalls an diesem Standort untergebracht. Diese läuft nach derzeitiger Rechtslage ab dem Schj. 2023/2024 jahrgangsweise bis zum 31.07.2027 aus.